



Thilo heißt das Eichhörnchenjunge, das von einer Frankfurter Katzenmama blutend und abgemagert entdeckt wurde.

Putziger Patient

Was zu tun ist, wenn ein Wildtier wie Eichhörnchen Thilo zuläuft

Er ist sechs Wochen alt und schon der Star einer Ginnheimer Tierarztpraxis. Eichhörnchen Thilo hat eine besondere Geschichte.

Von Stefanie D. Rieger

Süß, niedlich oder einfach nur putzig: Eichhörnchen

Thilo sorgt für Begeisterungstürme mit seinem niedlichen Gesicht, den kleinen Händchen und seinem glänzenden Fell. Was aber hat es mit Thilo auf sich? Das Eichhörnchenbaby war etwa fünf Wochen alt, als eine Katze ihrer Besitzerin morgens Thilo als Geburtstagsgeschenk brachte. Zum Glück, denn das kleine Kerl-

chen blutete aus der Nase und war extrem dünn. Ohne Hilfe hätte es keine Überlebenschance gehabt. Die Katzenbesitzerin brachte das kleine Kerlchen daraufhin gleich in die Praxis von Andrea Töpfer nach Ginnheim. Als Geburtstagskind durfte die Katzenmama auch gleich den Namen für das Eichhörnchen aussuchen. „Die

ersten Tage wollte der Kleine nicht so richtig Nahrung aufnehmen, inzwischen hat er sich dank liebevoller Pflege und einiger Infusionen zu einem putzmunteren Kerlchen entwickelt, das schon fleißig Kletterversuche unternimmt“, berichtet Dr. Töpfer. Seit einigen Tagen darf er für sein Toben eine Voliere nutzen. Die Tierärztin gibt

allen Frankfurtern einen Tipp, denn so wie der Katzenmama kann es vielen ergehen: „Da Eichhörnchen unter Naturschutz stehen, ist es Privatleuten nicht erlaubt, diese aufzuziehen. Sollten Sie ein Eichhörnchen finden, wenden Sie sich am besten an eine Wildtierstation, eine Tierarztpraxis oder an ein Tierheim.“